

SA2 Sequel ...Hat leider (noch) keinen richtigen Titel... -.-;

Von Merulon

Kapitel 1: Prolog 2: Jahre später...

Prolog 2: "Es hat sich vieles verändert... Warum fühle ich mich nur so leer...?"

Jahre vergingen in denen Sonic als Held gefeiert wurde. Er hatte die Zerstörung der Welt verhindert und dank ihm herrschte nun Frieden. Doch er hatte aufgehört, diese vielen Lobpreisungen auf seine Heldentat zu genießen...

Er war doch nicht nach Hause zurückgekehrt, der Medienrummel hatte wider seiner Erwartungen nicht aufgehört...

Es war eigentlich sogar schlimmer geworden; jeden Tag wurde der "blaue Held und Retter" von dutzenden Kameras verfolgt, nie in Ruhe gelassen. Er hatte seinen Freund Tails in den letzten zwei Jahren lediglich 3 -4 mal kurz gesehen. Sie konnten während der kurzen Zeit meist nicht viele Worte wechseln, jedoch war Sonic durch diese kurzen Treffen bewusst geworden, dass Tails sich während seiner Abwesenheit sehr verändert haben muss. Sie hätten sich wohl auch nicht viel länger unterhalten können -auch wenn sie mehr Zeit zur Verfügung gehabt hätten. Es schien so, als hätten sie sich gegenseitig nichts mehr zu sagen, als könnten sie nichts mehr miteinander anfangen. Der Fuchs hatte anscheinend ebenfalls viel zu tun, seine Werkstatt war inzwischen sehr bekannt und renommiert.

Noch vor ein paar Jahren war Sonic doch zufrieden über diesen Medienrummel und die damit verbundene Aufmerksamkeit gewesen, er hatte sie doch sogar gelegentlich genossen und sich groß aufgespielt. Was war nun passiert? Es war nun nicht mehr so wie früher, irgendetwas hatte sich verändert. Sonic wusste nicht genau, was es war und inzwischen hatte er die Hoffnung aufgegeben, dass dieses etwas sich jemals wieder zu dem zurückentwickeln würde, was es mal gewesen war, was Sonic zu Sonic gemacht hatte....

Still und bewegungslos saß der blaue Igel in einem Zimmer seiner riesigen Villa auf dem Boden. Die Vorhänge der Fenster waren fest zugezogen, als Schutz vor sämtlichen sensationsgeilen Reportern, die sich mit Sicherheit auf dem Grundstück seines Anwesens befanden. Ein kleines Tischlicht auf einer Kommode im übergroßen Zimmer stellte die einzige Lichtquelle dar. Sonic starrte auf dieses kleine Licht und schien vollkommen vertieft in seine Gedanken zu sein. Seine Augen spiegelten das Licht der Lampe nicht wider. Sie waren tiefdunkel, so als ob sie ihren Glanz verloren hätten.

Von Amy, Shadow, Rouge oder Knuckles hatte er nie wieder etwas gehört. Amy war

wohl längst nicht mehr dieses aufgedrehte Mädchen von damals und Shadow war wohl damals beim Eintritt in die Atmosphäre gestorben, Rouge wird immer noch diversen Schätzen hinterherjagen und Knuckles wird auf Angel Island sein und seine Pflicht tun. Ob Knuckles sich auch so fühlte wie Sonic, auf einer einsamen Insel, ganz alleine?

Der Igel schloss seine Augen.

Nein, er fühlt sich gewiss nicht so... Er hat eine Aufgabe... Er muss den Master Emerald schützen. Ich habe nichts... keine Aufgabe... keinen Sinn...

Dies war einer der in letzter Zeit so häufig vorkommenden Momente, in denen sich Sonic wünschte, dass Robotnik zurückkehren würde, dass diese verdammte Schlafkapsel eine Fehlfunktion haben würde und der verrückte Wissenschaftler ausbrechen könne.

Es dauerte nicht lange, da verfluchte sich der Igel für diesen schrecklichen Gedankengang. Er sollte froh darüber sein, dass Frieden herrschte und dass bis auf das übliche Auftreten kleinerer krimineller Vorfälle alles in Ordnung zu sein schien. Er öffnete die Augen wieder und starrte erneut auf das kleine Licht, welches von dem Dunkel des riesigen Raumes verschlungen zu werden schien. Still und bewegungslos kauerte er noch Stunden weiter auf dem Boden. Solange bis sie ihn wieder abholen würden und er seine Show ablieferte. Die Show des großen Helden, Sonic the Hedgehog!